

Amt 62/620
Hi

Dem
Werkausschuss GTL
in **öffentlicher** Sitzung
vorgelegt

**Vollzug der Eigenbetriebsverordnung;
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015**

SACHVERHALT

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden hiermit über den Herrn Oberbürgermeister dem Werkausschuss gemäß § 25 Abs. 1 EBV vorgelegt.

Die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres lauten wie folgt:

1. Bilanzsumme:	31.12.2015	01.01.2015
	€	€
Aktiva und Passiva	41.969.046,21	41.649.075,50
davon:		
➤ Restbuchwerte des Anlagenvermögens	39.369.806,41	39.740.120,11
➤ Stammkapital	5.000.000,00	5.000.000,00
➤ zweckgebundene Rücklage	750.000,00	0,00
➤ Fördermittel und Zuschüsse	9.384.439,37	9.871.143,37
➤ empfangene Ertragszuschüsse	5.776.511,00	5.841.826,00
➤ Rückstellungen	1.933.290,76	1.967.003,23
➤ Verbindlichkeiten	18.842.486,67	18.969.102,90
2. Gewinn- und Verlustrechnung		
a) Erträge insgesamt	16.783.847,15	
b) Aufwendungen insgesamt	<u>16.501.528,74</u>	
Jahresgewinn	+ 282.318,41	

Der Planansatz zur Gewinn- und Verlustrechnung 2015 betrug + 788.000,00 €. Der Planansatz basiert auf der Berechnung der Rückstellung der Gebührenüberzahlung nach Wiederbeschaffungszeitwerten. Nach den Erkenntnissen der Jahresabschlussprüfung wird diese

aber nur bilanziell mit der Bildung einer Rücklage dargestellt (zweckgebundene Rücklage 750.000,00 €).

In dem Jahresergebnis 2015 ist daher eine Zuführung von 725.000,00 € in die Rückstellung der Gebührenüberzahlung inkludiert. Diese wurde analog zu den Vorjahren auf Basis der Abschreibungen nach Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten berechnet.

Die Abschlussprüfung erfolgte im Juni 2016 durch die INVRA, München.

Die Investitionen beliefen sich 2015 auf 1.670.000,00 €.

Die Abschreibungen betragen 2.008.000,00 €, die Fremdkapitalzinsen 640.000,00 €. Im Wirtschaftsjahr 2015 wurde ein Neu-Darlehen in Höhe von 800.000,00 € aufgenommen.

Die Eigenkapital-Ausstattung der GTL liegt zum 31.12.2015 bei 14,4 % (Eröffnungsbilanz 12,0 %).

Der Jahresgewinn in Höhe von 282.000,00 € entspricht dem Bilanzgewinn.

Die Finanzierung 2015 erfolgte durch

	2015
1. Abschreibungen auf Anlagen	2.008.000,00 €
2. Darlehensaufnahmen (Neu-Darlehen)	928.000,00 €
3. Zuschüsse und Fördermittel	251.000,00 €
4. abzüglich Auflösung Zuschüsse/ Beiträge	- 803.000,00 €
5. Mehrung flüssige Mittel	- 279.000,00 €
6. Erhöhung kurzfristige Verbindlichkeiten/ Rückstellungen	472.000,00 €
7. Sonstiges	36.000,00 €
8. Bildung Rücklage	750.000,00 €
9. Jahresgewinn	<u>282.000,00 €</u>
	3.645.000,00 €

Die INVRA, München, erteilt in ihrem Prüfungsbericht vom 11.07.2016 für den Jahresabschluss zum 31.12.2015 sowie für den Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Bezüglich des genauen und vollständigen Wortlautes wird auf den Prüfungsbericht verwiesen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 kann erst nach erfolgter örtlicher Rechnungsprüfung vom städtischen Rechnungsprüfungsamt durch den Stadtrat erfolgen.

Den Mitgliedern des Werkausschusses wurde je ein Exemplar des Abschlussprüfungsberichtes der INVRA, München, übergeben.

Der Jahresbericht der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau ist ebenfalls in diesem enthalten.

Beschlussvorschlag:

1. Der Werkausschuss nimmt den Lagebericht 2015 und den Bericht der Prüfung zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat gemäß § 25 Abs. 3 EBV, unter Vorbehalt der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß Art. 103 GO, den Feststellungsvermerk für den Jahresabschluss 2015 den Garten- und Tiefbaubetrieben wie folgt zu erteilen:

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2015 auf 41.969.046,21 €.

Die Jahresrechnung 2015

a) Erträge insgesamt	€	16.783.847,15
b) Aufwendungen insgesamt	€	<u>16.501.528,74</u>
c) Jahresgewinn(+)/ -verlust (-)	€	+ 282.318,41

Lindau, den 19.07.2016

Matthias Tremmel
Fachbereichsleiter Betriebswirtschaft/ Verwaltung